

Erste Presseinfo

Die Rückkehr der Wanderhure Pretty Prummen 2.0.

Vor 25 Jahren füllte der Film weltweit jeden Kinosaal und selbst in der xten Wiederholung begeistert der Streifen bis heute ein Millionenpublikum. Denn die Geschichte ist so zeitlos wie schön: das Aschenputtel aus dem Rotlichtmilieu trifft den Glück, Liebe – und auch ein bisschen Hartgeld mitbringenden – Prinzen!

Der kommt zwar nicht auf dem weißen Schimmel, sondern versprüht seinen Charme ab sofort im Kölner Kulttheater „Mittelblond“, wo die Neufassung des Bühnenhits „Pretty Prummen“ ab dem 07. April die Lachmuskeln malträtiert.

Das sympathischste aller Flittchen is back – Marcos Schlüter lässt Julia Roberts einmal mehr sehr alt und züchtig aussehen, freuen sie sich auf die volle Dröhnung Herz, Schmerz und Erotik pur in „Die Rückkehr der Wanderhure – Pretty Prummen 2.0.“

Im Mittelpunkt der aktualisierten Neuinszenierung (Buch: Agma Formanns und Bernd von Fehr“ steht auch 2016 die etwas dämmliche Bordsteinschwalbe Viviane „Fiffi“ Schmitz (Marcos Schlüter). Die aus Grevenbroich stammende Hure mit Herz hat der Verrichtungsboxen in Köln Niehl den sexy Rücken gekehrt und geht jetzt am Militärring auf Kundenfang. Dort trifft sie eines Tages auf den Düsseldorfer Backwaren-Spezialist Edward Becker. Der will anlässlich der Kölner-Ofenwoche große Geschäfte machen, benötigt aber, um im Bäckerdickicht der Dynastien Herzenich, Schlitz-Nllenfilm, Backwörk und Krampfs zu bestehen, eine Frau an seiner Seite. Und so wird Fiffi die vorübergehende Begleitung des Gentlemans. Und muss sich, was der tumben Schönheit nicht eben leicht fällt, plötzlich in den Kreisen der kölschen High Society behaupten. Bis – wie sollte es anders sein – die Liebe dem „Paar auf Zeit“ einen Strich durch die Rechnung macht.

Werden Fiffi und Edward am Ende zueinander finden? Wird aus der naiven Nutte am Schluss ein lecker kölsches Prinzesschen oder kehrt sie auf den Strich zurück? Findet Edward Becker die letzte, fehlende Zutat seiner neuen Gewürzstange? Stellt die zwielichtige Bäckersfrau Herzenich in diesem Liebeswirrwarr die richtigen Weichen? Welchen elitären Modeskandal vertuschen die „Apropopopo“-Verkäuferinnen in der Mittelstraße? Und welche Rolle spielt eine Lokalpolitikerin mit dem anzüglichen Spitznamen „OB von Köln“ in diesem brüllekomischen Drama.

Sie wollen Antworten auf diese weltbewegenden Fragen – dann nichts wie hin ins Mittelblond-Theater und viel Vergnügen bei der „Rückkehr der Wanderhure – Pretty Prummen 2.0.“!